

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0027-I/PR3/2015  
DVR:0000175

Wien, am 22. Juni 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Steger und weitere Abgeordnete haben am 22. April 2015 unter der **Nr. 4587/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Sport- und Ernährungsangebot im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 sowie 5 bis 17:

- Welche gesundheitsfördernden Maßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren von Ihnen zu Gunsten der Mitarbeiter in Ihrem Ministerium umgesetzt?
- Wird in Ihrem Ministerium den Mitarbeitern ein ministeriumsinternes Sport-, Fitness- bzw. Bewegungsangebot zur Verfügung gestellt?
- Wenn ja, seit wann besteht dieses Angebot und wie sieht es im konkreten aus?
- Wenn ja, in welchem Umfang und in welcher Regelmäßigkeit wird dieses angeboten (Dauer, etc.)?
- Wenn ja, wird dieses von externen Trainer bzw. Bewegungscoaches durchgeführt?
- Wenn ja, mit welchen Kosten ist dieses ministeriumsinterne Sport- bzw. Bewegungsangebot verbunden (Bitte um Kostenaufstellung der letzten fünf Jahre)?
- Wenn nein, warum wird den Mitarbeitern kein ministeriumsinternes Sport-, Fitness- bzw. Bewegungsangebot zur Verfügung gestellt?

- Werden den Mitarbeitern aus Ihrem Ministerium Vergünstigungen bzw. der kostenlose Zutritt für Fitnessstudios, Sport- und Freizeitanlagen zu Verfügung gestellt?
- Wenn ja, welche Angebote für Mitarbeiter gibt es in diesem Zusammenhang?
- Wenn ja, mit welchen Kosten ist dieses Angebot für Ihr Ministerium verbunden (Bitte um Kostenaufstellung der letzten fünf Jahre)?
- Wenn nein, warum wird kein derartiges Angebot für die Mitarbeiter in Ihrem Ministerium zur Verfügung gestellt?
- Sind in Ihrem Ministerium hausinterne Sport- und Freizeitanlagen vorhanden (Fitnessraum, Sauna, etc.)?
- Wenn ja, welche?
- Wenn ja, in welchem Ausmaß werden diese von Ihren Mitarbeitern in Anspruch genommen?

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge werden für die MitarbeiterInnen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie folgende Aktionen angeboten:

- Impfaktionen
- Lungenfunktionsmessung
- Venenfunktionsmessung
- Blutdruckmessaktion
- Raucherentwöhnung
- Sehtest
- Hörtest
- Shiatsu
- Smovey-Training
- Ernährungsberatung
- Businessrun
- Frauenlauf
- Melanom-Vorsorgeuntersuchung
- Apfelaktion
- Gesundheitstag
- div. Vorträge (z.B. Entspannungstechniken, Ernährung und Essverhalten etc.)

Die Kosten sind nicht genau abgrenzbar, da im Budget dafür verschiedene Ansätze vorgesehen sind, die jedoch nicht immer speziell für gesundheitsfördernde Maßnahmen verwendet werden.

Im bmvit sind keine hausinternen Sport- und Freizeitanlagen vorhanden. Den MitarbeiterInnen meines Ressorts werden keine Vergünstigungen bzw. der kostenlose Zutritt für Fitnessstudios, Sport und Freizeitanlagen zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- Welche Verbesserungen konnten durch gesundheitsfördernde Maßnahmen in Ihrem Ministerium erreicht werden?
- Konnte in den letzten Jahren aufgrund von gesundheitsfördernde Maßnahmen eine Reduktion von Mitarbeiter-Fehlzeiten (Krankenstände, etc.) erreicht werden?
- Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Anzahl der Krankenstandstage keinen Rückschluss auf eine erfolgreiche betriebliche Gesundheitsförderung zulässt.

Die betriebliche Gesundheitsförderung verfolgt den präventiven Ansatz, das vorhandene Gesundheitspotential zu halten bzw. zu verbessern und Arbeitsbelastungen entgegen zu wirken. Ein Reduktion bzw. Erhöhung von Krankenstandstagen - eine ermittelbare Kennzahl - kann von anderen Einflüssen abhängen und wird nur bedingt als Messgröße verwendet, zumal der Abwesenheitsgrund der Bediensteten in der Regel dem Dienstgeber nicht bekannt ist und eine gesetzte Intervention daher auch nicht daran gemessen werden kann.

Zu den Fragen 18 bis 20:

- Steht den Mitarbeitern in Ihrem Ministerium eine Kantine (Großküche) zur Verfügung?
- Wenn ja, inwieweit haben Sie Einfluss auf die dort angebotenen Speisen und Getränke?
- Wenn ja, inwieweit wird in der Kantine Wert auf gesundheitsbewusste Ernährung gelegt?

Den MitarbeiterInnen des bmvit steht eine Kantine zur Verfügung; auf das dort angebotene Speisen- und Getränkeangebot hat mein Ressort allerdings keinen Einfluss.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-06-22T12:59:57+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	uAz9z8LomBoucOOB5wK2BprGXm/ot0OaMEJl+SlSYsI0IIMqdrWFYkpBgul8sGbZO JKeTeOyD30Ob6ucjTRo9l/FvYOG9zgj5lmIKhruNI8lPafY7T4AJqUskZHkxxw x3KamR6+uMzcJe3iwiVieg718E0V7tMQYTMlADhJhPrQgmRO3lVJC0XdGamPMti/T Gmw2H0TF01CtlVRVzCi1F9wSPZfb8ruNfD54xekntccilKt/lnCA7ijg90YgrIkO4 +nsf6kzsckky7Hf/bumwJZ98Z2iMM/pPyifYCKMgsJeTnKh2pfXvTT0sbbtuspgA+J 1b5FXcqIRCBCgYfwg==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	